

PROTOKOLL DER SPORTVERSAMMLUNG WATERPOLO VOM 22. APRIL 2023

ORT: CAMPUS SURSEE
ORGANISATOR: SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND (SSCHV)
VORSITZ: LUCAS BÄCHTOLD, SPORTDIREKTOR WATERPOLO
DAUER: 10:00- 12:30 UHR
PROTOKOLL: ANDREA RUDIN

1. BEGRÜSSUNG

Der Direktor Lucas Bächtold begrüsst die Co-Präsidenten Ewen Cameron und Bartolo Consolo sowie die anwesenden Vereinsvertreter. Die Sportversammlung 2023 beginnt pünktlich um 10Uhr nach Programm.

Anwesenheiten:

Es sind 23 Vereine, 3 Regionen-Vertreter, 1 Kantonal-Vertreter, 1 Ehrenmitglied mit total 116 Stimmen im Saal anwesend.

- Einfaches Mehr sind 59 Stimmen.
- 2/3-Mehr sind 78 Stimmen.

Entschuldigt sind u.a.:

- Ruedi Herzog
- Benjamin Redder
- Jaques Racine

2. FESTSTELLEN DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die Versammlung ist mit den anwesenden Präsidenten und Vereinsvertretern beschlussfähig.

Gemäss Artikel 22 der Statuten werden Änderungen der Statuten und Reglemente mit einer 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen.

Sofern es in den Statuten nicht anders festgelegt ist, werden alle anderen Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst.

Im Falle von Stimmengleichheit gilt ein Geschäft als abgelehnt.

3. WAHL DER STIMMENZÄHLER:INNEN

Beschluss: Jochen Soder (WK Thun) wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SPORTVERSAMMLUNG VOM 30. APRIL 2022

Beschluss: Das Protokoll der Sportversammlung vom 30.04.2022 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. BERICHT E

Der Jahresbericht 2022 des Sportdirektors zu Händen der Delegiertenversammlung wird von den Vereinsvertretern einstimmig verabschiedet.

6. JAHRESRECHNUNG 2022

Eine Vor-Information Sitzung zu den Finanzen hat schon zwei Tage vor der Sitzung für die Vereine stattgefunden. Diverse Fragen konnten dort schon geklärt werden.

Der Direktor gibt einen Überblick zur Erfolgsrechnung. Er gibt Details zum Betriebsertrag und Betriebsaufwand. Die Meisterschaft (Kosten Schiedsrichter und Delegates) konnte eine Punktlandung erzielen. Mit der genauen Berechnung der Spiele konnte das Budget so genau eingehalten werden. Auch das Budget der Ausrüstung der Schiedsrichter und Nationalmannschaften konnte eingehalten werden.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Plus von knapp CHF 14'000.00. Dieser Betrag geht an den Fonds des Verbandes.

Die Erfolgsrechnung wird zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet. Es gibt keine zusätzlichen Bemerkungen und Anträge.

7. EMPFEHLUNG DER SPORTVERSAMMLUNG ZUR DÉCHARGEERTEILUNG AN DIE SPORTDIREKTION ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Beschluss: Die Versammlung empfiehlt einstimmig die Déchargeerteilung an die Sportdirektion zu Händen der Delegiertenversammlung.

8. FESTSETZUNG DER LIZENZGEBÜHREN UND ANDERER GEBÜHREN DES SPORTBEREICHS

Es gibt keine Änderungen bei den Lizenzgebühren oder anderen Gebühren. Es ist kein Antrag eingegangen.

Beschluss: Die Versammlung stimmt den aktuellen Lizenzgebühren, die Meldegelder und andere Gebühren in Kompetenz der Sportversammlung zu. Diese Gebühren bleiben unverändert.

9. HAUPTTHEMEN AUS DEN RESSORTS

Der Direktor und die Direktionsmitglieder informieren aus ihren Ressorts. Der Direktor Lucas Bächtold übernimmt die Informationen der aus beruflichen Gründen abwesenden Ruedi Herzog (Meisterschaft) und Benjamin Redder (Ausbildung).

Direktor

- **Gründe für die Funktionsabgabe:**

Der Direktor erklärt den Grund für seinen Rücktritt. Es besteht ein Interessenskonflikt mit seiner Funktion als Präsident der Region RSI und als Sportdirektor Wasserball. Die Vorgaben von Swiss Sport

Integrity kritisieren vor allem Doppelfunktionen und Governance-Themen. Der Verband hat darauf reagiert. Lucas Bächtold hat sich für die Funktion als Präsident der Region RSI entschieden.

- **Nachfolgerinnen:**

Es gibt glücklicherweise zwei Kandidatinnen, die sich zur Wahl stellen. Der Direktor hofft, dass die beiden Kandidatinnen von der Versammlung gewählt werden, so dass die Arbeit weitergeführt werden kann und der Verband in dieser Funktion nicht ohne Führung ist.

- **Rückblick/Vorschau:**

Der Direktor ist überzeugt, dass man in der Strategie "Das Wasserballniveau in der Schweiz erhöhen" vorangekommen ist. Es wurde ein neues Spesenreglement der Schiedsrichter festgelegt und neue Prinzipien für den Einsatz nach Ligen eingeführt, die es ermöglicht haben Kosten einzusparen. Es wurde eine Kostentransparenz erstellt und den Vereinen vorgestellt. Es wurden Ausbildungsrichtlinien für den Nachwuchs eingeführt. Es wurden neue Meisterschaftsmodus vorgeschlagen und auch umgesetzt. Viele Kadermassnahmen mit den Nationalmannschaften wurden durchgeführt und man hat den positiven Versuch gestartet, dass einige Aktivitäten der Nationalmannschaften über die Eltern der Athleten finanziert werden, somit zur Entlastung der Vereine.

Jeder Verein hat seine eigenen Probleme, aber grundsätzlich müssen die Spieler mehr trainieren. Zwischen Verband und den Vereinen muss mehr zusammengearbeitet werden. Zu diesem Ziel wurden Projekte und Dokumente erstellt, die aber noch zu finalisieren sind und leider aus zeitlichen Gründen noch nicht umgesetzt.

Meisterschaften

- **Diverse Anpassungen im Reglement 5.1.1:**

Bis Anfang/Mitte Mai sollte alles für die nächste Saison im Reglement 5.1.1 angepasst sein, wie die Vereine den Ablauf sich wünschen.

U.a. die Einführung des Status «Swiss Sport Experience». Dieses Thema wurde schon an der Ligaausschusssitzung diskutiert und kann nun umgesetzt werden.

- **Neu: Terminkalender mit fixen Spieldaten (Nationalliga) zur Vermeidung von Terminkollisionen mit den Nationalteams:**

Der Entwurf wurde den Vereinen der NLA/NLB an der Ligaausschusssitzung im März 2023 vorgestellt. Mit diesem Kalender und den fixen Daten sollten die Probleme mit den Spielverschiebungen reduziert werden. Der Direktor ist überzeugt, dass dies die Probleme der letzten Jahre mit diesem System gelöst werden können. Die Rückmeldungen der Verein ist positiv und man kann somit mit diesem Konzept die nächste Saison planen.

- **Modus U-Meisterschaften:**

- U17 bleibt unverändert
- U15/U13/U11 erfolgt eine Vereinfachung gegenüber 2023

Grundlage ist der Vorschlag von SV Basel. Die definitive Version abhängig von der Anzahl gemeldeter Teams.

Ausbildung

- **Anpassung der Ausbildung an FTEM:**

Die neuen Seminare werden inhaltlich neu aufgestellt. Die Ausbildung zum Trainer B ist dieses Jahr bereits mit den neuen Inhalten gestartet.

- **Übergangsfrist der Trainerlizenzen:**

In Absprache mit der Abteilung Education wird die Übergangsfrist der Trainerlizenzen neu bis 2026 verlängert:

- Trainer B: U11 und U13
- Trainer A: U15, U17 und U20
- Trainer Bronze: NLA, NLD und NLB
- Nationalmannschaften: Swiss Olympic Trainer Silber oder Gold

Die Trainer haben genügend Zeit die Kurse zu absolvieren, die es für die nächste Stufe braucht.

- **Kids-Coach Wasserball:**

Das erste Kids-Coach Wasserball Seminar wurde im 2022 durchgeführt. Im Herbst 2023 ist wieder ein Kids-Coach Seminar geplant.

- **J+S-Manual Wasserball:**

Die Lehrmittel der J+S-Leiterausbildung werden überarbeitet. Alle Sportarten werden in der Ausbildung künftig neue Grundlagen Manuale haben. Swiss Aquatics Water Polo hat eine Experten-Gruppe gegründet und die Umsetzung mit dem BASPO ist in vollem Gange.

Schiedsrichter

Beat Staub stellt sich als neuer Schiedsrichter-Chef a.i. vor.

- **Schiedsrichter-Chef:**

Leonard Bruchez hat im September 2022 das Amt als Schiedsrichter-Chef Swiss Aquatics Water Polo übernommen. Im März 2023 folgte der Rücktritt von Leonard Bruchez aus gesundheitlichen Gründen.

- **Diverses:**

Es gab diverse Einsätze unserer Internationalen Schiedsrichter an Fina und LEN-Spielen.

Es wurden 8 neue Schiedsrichter bis März 2023 ausgebildet und wir verzeichnen den Rücktritt von 4 Schiedsrichtern.

Bisher wurden ca. 468 Spiele in der Saison 2022/2023 geleitet.

- **Internationale Schiedsrichter: innenliste:**

LEN

- Castrilli Massimo
- Garcia Ruben
- Mudroch Juraj
- Wengenroth Ursula
- Wengenroth Peter

FINA

- Castrilli Massimo
- Garcia Ruben
- Mudroch Juraj
- Wengenroth Ursula

Nationalmannschaften

• Vergangene Anlässe:

- 2022 U15-Weltmeisterschaft U15 Mädchen und Knaben in Griechenland (erste Teilnahme der Schweiz an einer Jugendweltmeisterschaft)
- 2022 U19-Europameisterschaft U19 Damen Finalturnier
- Qualifikation zur U19-Europameisterschaft Herren in Rumänien;
- Französische Meisterschaft der Frauen (Erste Teilnahme an einer semiprofessionellen ausländischen Meisterschaft. Dient der Vorbereitung auf die Europameisterschaften)

Nächstes Ziel der Saison:

- Qualifikation für die Europameisterschaften der Elite Herren und Damen männlich vom 22. bis 25. Juni in Slowenien und Rumänien
- Finale der U15-Europameisterschaften der Knaben vom 8. bis 16. Juli in Podgorica, Montenegro
- Finale der U17-Europameisterschaften Mädchen vom 29. Juli bis 5. August in Manisa, Türkei.

Nächste Schritte der Saison:

- Ende Juli Analyse und Bewertung der Leistung und Entwicklung der Nationalmannschaften am Ende der Saison. Mögliche Korrekturen und Anpassungen
- Ende Juli: Planen und Festlegung des Ziele 2024/2028 und der Saison 2024
- Warten auf das offizielle Len- und Fina-Ranking
- Bis Ende Juli sind alle Auswertungen und Planungen fertig und publiziert.

10. BUDGET

Der Direktor gibt einige Erklärungen, wie das Budget von Swiss Aquatics Water Polo erstellt wird. Im Herbst ist die Anzahl der Mannschaften für die kommenden Meisterschaften bekannt. So kann der Betrag für die Kosten der Schiedsrichter/Delegates errechnet werden. Weiter sind auch die Meldegelder der Vereine, sowie die Beiträge von Swiss Olympic bekannt. Die Lizenzen werden eingeschätzt. Die anderen Positionen sind dann Posten, über die aufgrund der Planung von der Direktion frei entschieden werden kann. Die Beträge zugunsten der Nationalmannschaftsaktivitäten sind somit das Resultat der übrigen zu Verfügung stehenden Beträge. Die Beträge für das Personal enthält eine Erhöhung aus der gewährten Teuerungsausgleich. Der Sachaufwand für die Büroräumlichkeiten, Informatik etc. ist ein Beitrag jeder Sportart an die zentrale Geschäftsstelle.

Es gibt keine Fragen.

Die Versammlung verabschiedet einstimmig, ohne Gegenstimmen, das Budget des laufenden Geschäftsjahrs 2023 zu Händen der Delegiertenversammlung. Es gibt keine ergänzenden Bemerkungen.

11. ANTRÄGE UND GESCHÄFTE IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DER SPORTVERSAMMLUNG

Der Direktor stellt den eingegangenen Antrag vor. Die Sportdirektion Waterpolo empfiehlt die vorgeschlagenen Reglementsänderungen anzunehmen.

Antrag 1: Reglement 5.1 / 2. Teil Wettkämpfe: Art. 10 Spielreglement

Antragssteller: Region Ostschweiz (ROS)

Antrag neue Fassung:

(Die vorgeschlagenen neuen Formulierungen sind *kursiv in blauer Farbe* gekennzeichnet. Die entfallenden Passagen wurden *in roter Farbe gestrichen*):

Art. 10: Spielreglement

Für alle Wettkämpfe (v.a. schweizerische Meisterschaft und Cup) muss ein Spielreglement vorliegen. Dieses muss den teilnehmenden Mannschaften vorgängig, d.h. mindestens eine Woche vor Ende der Meldefrist für den jeweiligen Wettkampf (Stichtag) in der definitiven Fassung zugänglich sein. Änderungen ~~während des laufenden Wettbewerbes~~ eines Spielreglements nach dem Stichtag können nur nach Zustimmung aller Beteiligten erfolgen.

Details für die Spielreglemente der offiziellen Wettkämpfe sind im Reglement 5.11 „Weisungen für den Spielbetrieb“ geregelt

Beschluss: Der Antrag wird mit 111 Stimmen und keinen Enthaltungen von der Versammlung angenommen.

12. WAHL DES: DER SPORTDIREKTOR:IN FÜR DEN REST DER AMTSPERIODE 2021-2025

Lucas Bächtold erklärt den Ablauf der Wahl und die Haltung des Verbands:

- Präsentation der beiden Kandidatinnen Jana Nikolic & Elena Maringelli.
- Fragen beantworten.
- Abstimmung.
(Wenn nur eine kandidierende Person vorgeschlagen ist, muss sie mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten, um gewählt zu werden).
- Es werden keine Kandidaten akzeptiert, die nicht den offiziellen Bewerbungsprozess durchlaufen sind.
- Sind Spontankandidaten im Saal, so wird die Wahl auf eine ausserordentliche Sportversammlung verschoben.

Der Präsident Ewen Cameron gibt noch eine detaillierte Erklärung, warum keine Spontankandidaten zugelassen werden. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen vorher geprüft werden können. Dies ist eine Vorgabe von Swiss Sport Integrity (um u.a. Doppelfunktionen/Interessenkonflikte/etc. zu vermeiden). Die Versammlung hat keine Einwände und akzeptiert diesen Ablauf.

Präsentation von Jana Nikolic & Elena Maringelli:

Die Präsentation der beiden Kandidatinnen erfolgt in Englisch. Die beiden Kandidatinnen stellen sich kurz vor:

- Jana Nikolic: von Winterthur, Studentin, spielt Wasserball, war Nationalmannschaftsspieler.
- Elena Maringelli: von Basel, Muttersprache Italienisch, seit 25 Jahren im Bereich Human Resources tätig. Mutter eines jungen Wasserballspielers.

Sie stellen eine mögliche Planung für die nächsten 30, 60, 90 Tage vor.

- 30 Tage: Eine neue Struktur und Organisation der Nationalteams erstellen.

- 60 Tage: Eine gemeinsame Planung festlegen und ein "Sounding Board" organisieren (inkl. Vereinsvertreter).
- 90 Tage: Die Ergebnisse des "Sounding Board" auswerten und in Zusammenarbeit mit den Clubs die Ziele für die neue Saison festlegen.

Am Schluss betonen die Kandidatinnen nochmals, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen dem Verband und den Vereinen ist. Alle sollen eine Stimme haben und gemeinsam sollen Lösungen gefunden werden. Spass haben und das Lachen nie vergessen.

Fragen & Antworten | Pro & Contra

F: Werden die anderen Direktionsmitglieder weiter dabei sein?

A: Die aktuellen Direktionsmitglieder haben bestätigt, dass sie bis Ende der Saison mit den beiden Kandidatinnen zusammenarbeiten werden. Auch haben sie eine Übergabe zugesichert, falls die Zusammenarbeit stoppt.

F: Wie wird die Meisterschaft weitergeführt?

A: Es gibt wohl keine grosse Differenz. Es wird eine Analyse folgen und danach wird entscheiden.

F: Wie haben sich die beiden Kandidatinnen getroffen/gefunden?

A: Ewen Cameron informiert, dass beide Kandidatinnen ein Dossier eingereicht haben. Beide Kandidatinnen haben gute Qualitäten und keine Kandidatin sollte verloren gehen. Darum wurden beide bei einem Gespräch gefragt, ob sie sich eine Zusammenarbeit resp. CO-Direktion vorstellen könnten. So ist dieses Team entstanden.

Pro & Contra:

Einige Vereinsvertreter fanden die Vorstellungen und Ziele für die 30, 60 und 90 Tage sehr gewagt. Andere sahen ein Risiko, dass die Kandidatinnen kein oder sehr wenig Vereins-/Verbandserfahrungen haben.

Positive Kommentare waren, dass die beiden Kandidatinnen etwas bewegen möchten, wie auch dass sie die Zusammenarbeit mit den Vereinen grosschreiben. Diese Haltung sei ein "Game-changer"!

Beschluss:

- 85 Ja Stimmen
- 24 enthaltene Stimmen
- Keine Gegenstimmen

Somit sind Elena Maringelli und Jana Nikolic als Direktorinnen für den Rest der Amtsperiode 2021-2025 gewählt.

13. WAHL DER VERTRETER:INNEN IN DIE ATHLET:INNENKOMMISSION (STATUTEN ART 46) FÜR DIE AMTSPERIODE 2023-2025

Nomination der beiden Nationalmannschaftsathleten:

- Alina Morgenegg (WK Thun)
- Philipp Herzog (SC Horgen)

Die beiden Athleten werden einstimmig als Vertreter/Vertreterin in die Athlet:innenkommission gewählt.

14. AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

Auszeichnung Nationalmannschaftsspieler: innen (Anzahl Einsätze Länderspiele):

Niemand hat eine weitere Auszeichnungsstufe erreicht.

- Bronze = 40 Länderspiele
- Silber = 65 Länderspiele
- Gold = 85 Länderspiele

Torschützenkönig: in:

- Alina Morgenegg (WK Thun)
- Robin Pleyer (SC Kreuzlingen)

Die Auszeichnungen wurden bereits auf Ende Saison 2021/2022 übergeben.

Dank

Folgende Funktionäre sind im 2022 zurückgetreten:

- Juan Vallmitjana (Liga-Verantwortlicher RL Nord/Süd/Ost)
August 2019 – August 2022
- Dean Suazo (Schiedsrichter-Chef)
September 2018 – August 2022
- Valentin Petkantchin (Chef Nationalteams)
März 2020 – April 2022

Der Direktor dankt ihnen für die geleistete Arbeit. Ein kleines Geschenk wird den drei Funktionären zugesendet (alle abwesend). Ein weiterer Dank geht an Léonard Bruchez, der im März 2023 aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste.

Claudio Cecchet übergibt im Namen der Direktion Lucas Bächtold ein Geschenk und bedankt sich für die geleistete Arbeit und die Zusammenarbeit der letzten drei Jahre. Die Versammlung bekräftigt dies mit einem Applaus.

15. ORIENTIERUNG ÜBER DIE SPORTVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2024

Die nächste Sportversammlung findet am 20. April 2024 in Ittigen statt.

16. DIVERSES

In Gedenken:

- Humberto Lucato 1952-2023 (SV Basel)

Die Versammlung erhebt sich für eine Schweigeminute für den Verstorbenen.

Information:

Gesucht: Liga-Verantwortlicher NLA

Auf 1. September 2023 sucht Swiss Aquatics Water Polo einen Verantwortlichen der Nationalliga A (NLA). Andy Buob, wird nach 10 Jahren im Amt auf Ende Saison 2022/2023 als NLA-Verantwortlicher zurücktreten. Die Ausschreibung ist auf der Website von Swiss Aquatics aufgeschaltet.

Delegiertenversammlung 2023:

An der Delegiertenversammlung wird es eine Abstimmung der Gebühren geben. Aktive Vereinsmitglieder von Vereinen (der Kat. A) sollen einen Verbandsbeitrag bezahlen. Diese Beträge sollen dem Verband die Möglichkeit geben, sich weiterzuentwickeln.

Der Direktor empfiehlt, die Annahme dieser Gebühr.

Club Management Lehrgang:

Im Foyer ist ein Stand aufgebaut, wo die Interessierten direkt einen ersten Einblick in das eLearning erhalten und ihre Fragen zum Lehrgang stellen können.

Der Stand wird heute am Samstag über den Mittag bis zum Beginn der DV sowie am Sonntagmittag nach der DV von dem Ausbildungs-Team Swiss Aquatics betreut werden.

[Film Club Management](#) *(wurde an der Versammlung aus Zeitgründen nicht mehr gezeigt).*

Der Direktor bedankt sich bei allen anwesenden Vereinsvertretern für ihre Teilnahme an der Sportversammlung Wasserball 2023.

ENDE DER VERSAMMLUNG